



Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.



Deutsche
Rentenversicherung

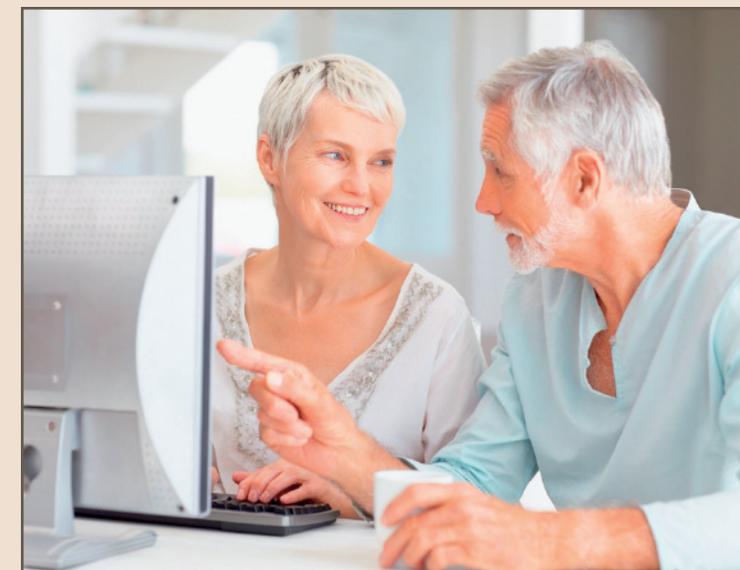
Bund

**Kooperationsveranstaltung von
Deutsche Rentenversicherung Bund und
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.**

Flexible Übergänge zwischen Erwerbsleben und Ruhestand: Bestandsaufnahme und Entwicklungsperspektiven

**am 21. Februar 2011 in Berlin
10.00 bis 16.30 Uhr**

**Ort: Deutsche Rentenversicherung Bund,
Ruhstraße 2, 10704 Berlin**



Ort der Tagung

Deutsche Rentenversicherung Bund
Ruhstraße 2, großer Sitzungssaal
10704 Berlin

Eine Anfahrtsskizze finden Sie im Internet unter:
www.sozialerfortschritt.de

Wir senden Ihnen auf Anfrage diese Anfahrtsbeschreibung auch
gerne zu.

Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.
Universität Koblenz-Landau,
Institut für Sozialwissenschaften

August-Croissant-Str. 5
76829 Landau

E-Mail: sozialerfortschritt@uni-landau.de
Telefon: 06341/280-34170
Fax: 06341/280-34171

Die Gesellschaft ist im Internet unter
www.sozialerfortschritt.de
zu finden.

Bei Postversand vorbereitet
für DIN-Lang Fensterumschlag

An die
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.,
Universität Koblenz-Landau,
Institut für Sozialwissenschaften
August-Croissant-Str. 5
76829 Landau

Anmeldung

Flexible Übergänge zwischen Erwerbsleben und Ruhestand

Vor dem Hintergrund der Debatte um die Umsetzung der vom Gesetzgeber beschlossenen schrittweisen Anhebung der Altersgrenzen haben Überlegungen zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in die Rente eine neue Aktualität gewonnen.

Allerdings erscheint auch unabhängig von der aktuellen Debatte um die Anhebung der Altersgrenzen eine Flexibilisierung der Übergänge zwischen Erwerbsleben und Ruhestand sinnvoll. In einer sich dynamisch fortentwickelnden Arbeitswelt können sozial- und arbeitsrechtliche Regelungen, die individuelle Gestaltungsspielräume für das Ende der Erwerbsphase bzw. den Eintritt in den Ruhestand eröffnen, die „Passgenauigkeit“ von individuellen Präferenzen der Arbeitnehmer und ökonomischen Erfordernissen der Unternehmen verbessern.

Vor diesem Hintergrund soll die Tagung eine Bestandsaufnahme der bestehenden Möglichkeiten eines flexiblen Übergangs von der Erwerbs- in die Ruhestandsphase liefern und Perspektiven für eine mögliche Weiterentwicklung in diesem Bereich herausarbeiten. Dabei soll ein möglichst umfassendes Bild dieser Thematik gezeichnet werden, das sowohl die renten- und arbeitsrechtliche Dimension als auch den sozialwissenschaftlichen Forschungsstand und die empirische Entwicklung beinhaltet und zudem individuelle Entscheidungskalüle berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Die ReferentInnen

Prof. Dr. Gertrud Backes
Zentrum Altern und Gesellschaft, Universität Vechta
Driverstr. 22, 49377 Vechta
e-mail: gertrud.backes@uni-vechta.de

Dr. Kai Brauer
Institut für Soziologie,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Kochstraße 4, 91054 Erlangen
e-mail: brauer@wzb.eu

Dr. Martin Brussig
Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen
Gebäude LE, 47048 Duisburg
e-mail: martin.brussig@uni-due.de

Prof. Dr. Wolfgang Clemens
Institut für Soziologie, Freie Universität Berlin
Garystr. 55, 14195 Berlin
e-mail: wclemens@zedat.fu-berlin.de

Dr. Axel Reimann
Deutsche Rentenversicherung Bund, Direktorium
Ruhrstraße 2, 10709 Berlin
e-mail: axel.reimann@drv-bund.de

Dr. Stefan Witschen
Institut für Versicherungsrecht, Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
e-mail: Stefan.Witschen@uni-koeln.de

Das Programm

10.00 Uhr	Eröffnung und Kaffee
10.15 – 10.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Werner Sesselmeier <i>Vorsitzender der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V.</i>
10.30 – 11.30 Uhr	Flexible Übergänge in die gesetzliche Rente: Geltendes Recht und Ansätze für Weiterentwicklungen Dr. Axel Reimann <i>Mitglied des Direktoriums der Deutschen Rentenversicherung Bund</i>
11.30 – 12.30 Uhr	Flexible Übergänge vom Erwerbsleben in den Ruhestand aus arbeitsrechtlicher Sicht Dr. Stefan Witschen <i>Institut für Versicherungsrecht, Universität zu Köln</i>
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.30 Uhr	Übergänge vom Erwerbsleben in die Rente: Empirische Entwicklung in den letzten Jahren Dr. Martin Brussig <i>Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen</i>
14.30 – 14.45 Uhr	Kaffeepause
14.45 – 15.45 Uhr	Norm, Wahl oder Kalkulation? – Übergangsentscheidungen in den Ruhestand. Forschungsstand und empirische Ergebnisse Prof. Dr. Gertrud Backes <i>Zentrum Altern und Gesellschaft, Universität Vechta</i> Prof. Dr. Wolfgang Clemens <i>Institut für Soziologie, Freien Universität Berlin</i> Dr. Kai Brauer <i>Institut für Soziologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</i>
15.45 – 16.30 Uhr	Abschlussdiskussion
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Anmeldung zur Veranstaltung
Flexible Übergänge zwischen Erwerbsleben und Ruhestand:
Bestandsaufnahme und Entwicklungsperspektiven

per E-Mail: sozialerfortschritt@uni-landau.de
online über unsere Homepage www.sozialerfortschritt.de
per Fax: 06341 28034171
per Tel.: 06341 28034170

Name / Vorname

Institution

Anschrift

Bitte beachten Sie:
Wir würden Sie in Zukunft gerne per E-Mail (Folder als PDF-Datei) einladen. Bitte geben Sie uns hierzu Ihre E-Mail-Adresse an: